

## „Hoch-Spannung“ elektrisierte

Festveranstaltung zum Ende eines Technikprojektes der Erlanger Mittelschulen - 12.06.2014 17:53 Uhr

**ERLANGEN** - Mit einer Festveranstaltung ist das Technikprojekt „Hoch-Spannung“ an den drei Erlanger Mittelschulen offiziell zu Ende gegangen.



Starker Auftritt von Schülern der Regel- und der Übergangsklassen an der Eichendorffschule: So cool kann Technik sein. Foto: Malter/Siemens © NN

In mehreren Workshops haben sich die Siebtklässler der Eichendorff-, Hedenus- und Penzoldt-Mittelschule im Verlauf der letzten beiden Schuljahre mit dem Aufbau und den technischen Funktionen von elektrischen Kleingeräten befasst. 175 Schüler wurden spielerisch und altersgerecht an die verschiedenen Formen der Technik herangeführt.

### Gitarren gebaut

Sie bauten E-Gitarren und einen Verstärker. Bei der Abschlussveranstaltung im Vortragssaal im Himbeerpalast konnten die Jugendlichen ihr technisches Equipment gleich einsetzen. Aber auch als Musiker und Tänzer begeisterten sie ihr Publikum.

Ziel des Projektes war es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für technische Berufe zu wecken. Unterstützt wurde es von der Siemens AG und der Bürgerstiftung Erlangen, durchgeführt von den Pädagogen des Bamberger Instituts für innovative Bildung.

ek